UNWETTER, STURM UND GEWITTER

Was die Warnstufen des Wetterdienstes bedeuten und wie du sicher durch Sturm, Gewitter, Hagel, Schnee und Glatteis kommst – zu Hause, unterwegs und danach.

Stand: 5.11.2026

SOFORT TUN

1. Drinnen bleiben, Fenster und Türen schließen, Abstand zu Fenstern
2. Lose Gegenstände auf Balkon und im Garten sichern – solange noch Zeit ist
3. Bei Gewitter raus aus dem Wasser, weg von Bäumen, Masten und Gipfeln – ins Haus oder Auto
4. Bei Sturm nicht fahren; Abstand zu Bäumen, Gerüsten und Leitungen
5. Nach dem Unwetter Leitungen nicht berühren, Wälder meiden; bei Gefahr 112

Sturm, Gewitter, Hagel, Schnee und Glatteis gehören in Deutschland zum Wetter. Meistens geht es glimpflich aus – vor allem, wenn du zwei Dinge tust: die Warnung ernst nehmen und während des Unwetters drinnen bleiben. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BBK) fasst es so zusammen: „Wichtigste Regel: Zuhause bleiben!“ Dieser Guide zeigt, was die Warnstufen des Deutschen Wetterdienstes bedeuten, wie du Wohnung, Balkon und Garten vorbereitest und was du tust,

wenn dich ein Gewitter draußen überrascht. Um Starkregen und Überflutung geht es im Guide Hochwasser und Starkregen.

AUF EINEN BLICK

- **Warnstufen kennen:** Der Deutsche Wetterdienst (DWD) warnt in vier Stufen: gelb (Wetterwarnung), orange (markantes Wetter), rot (Unwetter) und violett (extremes Unwetter). Ab Rot rät der DWD, Aufenthalte im Freien zu vermeiden.
- **Bei Sturm drinnen bleiben,** weg von Fenstern, lose Dinge vorher sichern. Das Auto ist bei Sturm kein sicherer Ort. Ab Windstärke 10 oder bei Orkanwarnung rät der ADAC, gar nicht mehr zu fahren.
- **Bei Gewitter gilt:** Wer Donner hört, ist in Reichweite. Ab ins Gebäude oder ins Auto mit Metallkarosserie, raus aus dem Wasser, weg von einzelnen Bäumen, Gipfeln und Masten. Erst 30 Minuten nach dem letzten Donner ist das Gewitter vorbei.
- **Ohne Schutz im Freien:** in die Hocke, Füße eng zusammen, möglichst in einer Mulde, mit Abstand zu anderen Menschen – nicht hinlegen.
- **Im Winter:** Bei Warnungen vor Glatteis und starkem Schneefall möglichst zu Hause bleiben, Abstand zu Dachkanten halten, Dächer nicht selbst räumen.
- **Danach:** heruntergefallene oder hängende Leitungen nie anfassen, Wälder meiden, Schäden fotografieren, bevor du aufräumst.

KLEIN ANFANGEN

Für Unwetter brauchst du kaum Ausrüstung. Nimm dir jeden Tag eine Sache vor – keine dauert länger als zehn Minuten:

- **Warnungen einrichten:** Unter Warnungen die Kreise wählen, in denen ihr wohnt und arbeitet – dort erscheinen auch die amtlichen Wetterwarnungen des DWD. Der DWD hat dafür auch eine eigene kostenlose App, WarnWetter (siehe Apps).
- **Balkon- und Garten-Rundgang:** Was könnte bei Sturm wegfliegen? Pflanztöpfe, Möbel, Trampolin, Mülltonnen, Fahrräder. Überleg dir, wohin du alles räumst oder wie du es festmachst.
- **Licht und Radio prüfen:** Liegen ein Radio mit Batterien oder Kurbel und eine Taschenlampe mit frischen Batterien bereit?
- **Wo ist was:** Sicherungskasten und die Störungsnummer deines Netzbetreibers (steht auf der Stromrechnung) unter Wo ist was eintragen.
- **Zuhause fotografieren:** Einmal durch Wohnung, Keller und Garten gehen und alles fotografieren. Das BBK rät, Eigentum mit Fotos zu dokumentieren und die Dateien zu sichern. Eine Kopie gehört in die Dokumentenmappe.
- **Police nachlesen:** Sind Sturm, Hagel und Blitz in Hausrat- und Wohngebäudeversicherung enthalten? Gibt es eine Klausel für Überspannungsschäden?
- **Gewitter-Regeln üben:** Mit der Familie Sekunden zwischen Blitz und Donner zählen und einmal die Hockstellung zeigen. Einen Treffpunkt legst du im Familienplan fest.

VERSTEHEN

Die Warnstufen des Wetterdienstes

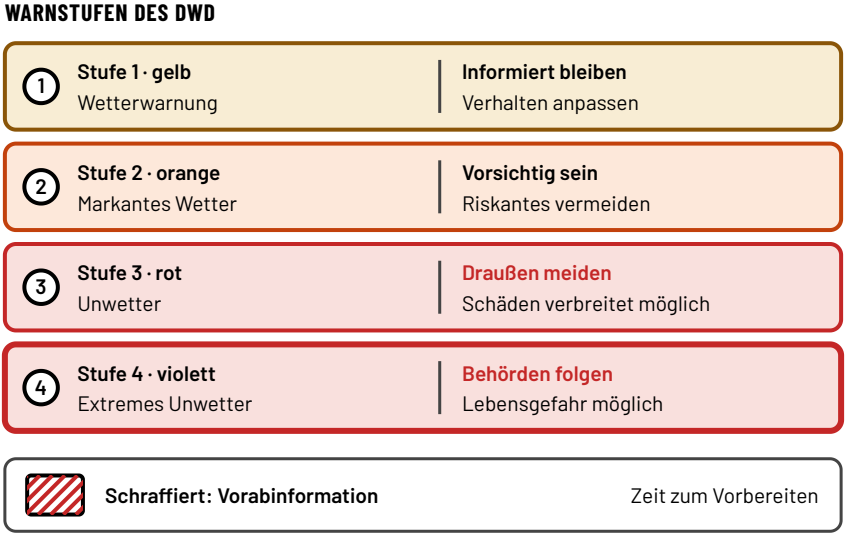
Der DWD warnt bis auf Kreis- und Gemeindeebene. Die Farben sind auf seiner Internetseite und in der WarnWetter-App dieselben:

STUFE	FARBE	WARNUNG	WAS DER DWD RÄT
1	gelb	Amtliche Warnung	Das Wetter ist nicht ungewöhnlich, kann aber Gefahren bringen. Wer draußen ist: regelmäßig informieren, Verhalten anpassen.
2	orange	Warnung vor markantem Wetter	Nicht ungewöhnlich, aber gefährlich; vereinzelt Schäden möglich. Vorsichtig sein, riskantes Verhalten vermeiden.
3	rot	Unwetterwarnung	Sehr gefährlich, verbreitet Schäden möglich. Aufenthalte im Freien vermeiden.

STUFE	FARBE	WARNUNG	WAS DER DWD RÄT
4	violett	Warnung vor extremem Unwetter	Extrem gefährlich, lebensbedrohliche Situationen und große Zerstörungen möglich, oft großflächig. Draußen meiden, Anweisungen der Behörden folgen, auf außergewöhnliche Maßnahmen vorbereiten.

Eine **schraffierte Fläche** auf der Warnkarte ist eine **Vorabinformation Unwetter**: Ein sehr gefährliches oder sogar extremes Wetter ist möglich, aber Gebiet, Zeit und Stärke stehen noch nicht fest. Sie gibt dir Zeit, dich vorzubereiten. Nicht jedes Wetter hat alle vier Stufen – vor Nebel etwa gibt es nur die Stufe 1. Und der DWD betont: Seine Handlungsempfehlungen sind unverbindliche Hinweise, die du an die Lage vor Ort anpasst.

Wie du Warnungen bekommst, auch ohne Strom und Netz, steht im Guide Warnungen und Kommunikation.



Die vier Warnstufen des Deutschen Wetterdienstes: Stufe 1 gelb, Wetterwarnung, informiert bleiben. Stufe 2 orange, markantes Wetter, vorsichtig sein. Stufe 3 rot, Unwetter, draußen meiden. Stufe 4 violett, extremes Unwetter, Anweisungen der Behörden folgen. Schraffiert heißt Vorabinformation: Zeit zum Vorbereiten.

Sturm und Orkan

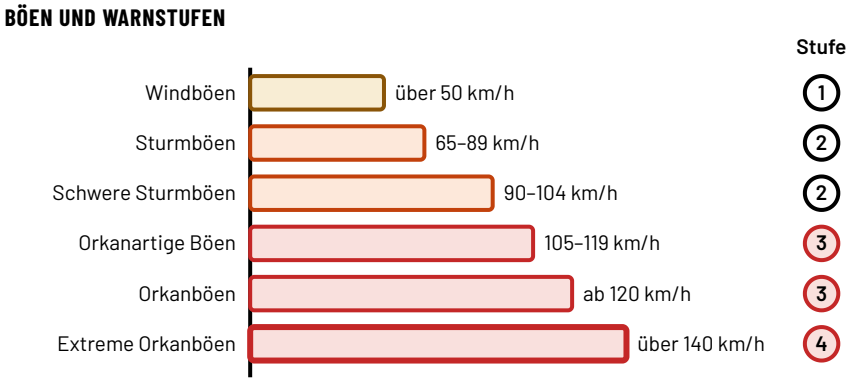
Der DWD warnt nach der Stärke der **Böen**, gemessen in etwa 10 m Höhe über freiem Gelände. Die Skala lehnt sich an die Beaufort-Skala (Bft) an:

WARNUNG	BÖEN	BEAUFORT	STUFE
Windböen	über 50 km/h	7	1
Sturmböen	65 bis 89 km/h	8 bis 9	2

WARNUNG	BÖEN	BEAUFORT	STUFE
Schwere Sturmböen	90 bis 104 km/h	10	2
Orkanartige Böen	105 bis 119 km/h	11	3
Orkanböen	ab 120 km/h	12	3
Extreme Orkanböen	verbreitet über 140 km/h	–	4

Was dabei passieren kann, beschreibt der DWD zu jeder Warnung: Bei **Sturmböen** brechen einzelne Äste ab, Gegenstände fliegen umher. Bei **schweren Sturmböen** stürzen vereinzelt Bäume um. Ab **orkanartigen Böen** besteht Gefahr für Leib und Leben durch umstürzende Bäume, Hochspannungsleitungen und Gerüste und durch herabfallende Äste und Dachziegel. Bei **Orkanböen** stürzen Bäume verbreitet um, Gebäude werden beschädigt. Bei **extremen Orkanböen** werden Dächer abgedeckt, auch große Gegenstände fliegen umher, und du solltest dich auf Ausfälle von Strom und Mobilfunk einstellen.

Für die Versicherung zählt Wind übrigens erst ab **Windstärke 8 (etwa 62 km/h)** als Sturm (Verbraucherzentrale) – mehr dazu unter „Danach".



Böen, gemessen etwa 10 m über freiem Gelände

Windwarnungen des DWD als Balken: Windböen ab 50 Kilometer pro Stunde, Sturmböen ab 65, schwere Sturmböen ab 90, orkanartige Böen ab 105, Orkanböen ab 120, extreme Orkanböen über 140. Die Farben zeigen die Warnstufen 1 bis 4.

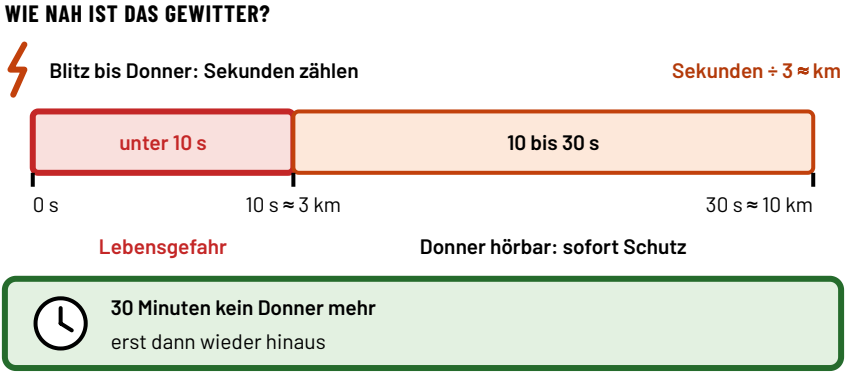
Gewitter und Blitz

Gewitter entstehen vor allem an schwülen, warmen Tagen und begleiten oft Hitzeperioden (BBK; siehe Guide Hitze). Blitze schlagen bevorzugt an der höchsten Stelle der Umgebung ein. Menschen und Tiere können direkt getroffen werden oder indirekt – über den Boden rund um die Einschlagstelle oder über leitende Metallteile (BBK). Ein Blitzschlag kann tödlich sein. Die Bauernregel „Vor Eichen sollst du weichen, Buchen sollst du suchen" stimmt nicht: Der Blitz schlägt in alle Baumarten gleich ein (VDE, BBK).

Wie weit ist das Gewitter weg? Zähl die Sekunden zwischen Blitz und Donner und teil sie durch drei – das ergibt ungefähr die Entfernung in Kilometern. Bei 9 Sekunden sind es also rund 3 km (DWD). Daraus leitet der VDE-Ausschuss Blitzschutz und Blitzforschung (VDE|ABB) drei einfache Regeln ab:

1. **Du hörst Donner:** Das Gewitter ist weniger als etwa 10 km entfernt. Verlass sofort exponierte Stellen wie freies Feld oder einzelne Bäume.
2. **10 Sekunden oder weniger** zwischen Blitz und Donner: Ein Einschlag in deiner Nähe ist möglich – Lebensgefahr.
3. **30 Minuten kein Donner mehr:** Erst dann ist das Gewitter vorbei. Das gilt auch, wenn die Wolke scheinbar schon weiterzieht.

Der DWD ergänzt: Einen Blitz „aus heiterem Himmel" gibt es tatsächlich – meist von Gewittern, die 10 bis 20 km entfernt sind. Ferner Donner ist dagegen oft gar nicht zu hören. Blauer Himmel über dir heißt also noch nicht, dass die Gefahr vorbei ist (DWD, CDC).



Blitz und Donner: Sekunden zählen und durch drei teilen ergibt Kilometer. Donner hörbar heißt unter 10 Kilometer, Schutz suchen. 10 Sekunden oder weniger heißt Lebensgefahr. Erst 30 Minuten nach dem letzten Donner wieder hinaus.

Bei Gewittern warnt der DWD in vier Stufen: einfaches **Gewitter** (1), **starkes Gewitter** mit Sturmböen, Starkregen oder Hagel (2), **schweres**

Gewitter mit Hagelschlag, heftigem Starkregen oder Orkanböen, gegebenenfalls Tornadogefahr (3), und **extremes Gewitter** (4).

Hagel

Hagel kommt aus großen Gewitterwolken. In Deutschland haben die Körner meist einen Durchmesser von 0,5 bis 3 cm und wiegen bis etwa 20 g; viel größere sind bei uns äußerst selten. Hagel ist in jeder Jahreszeit möglich, am häufigsten aber zwischen Mai und August. Er beschädigt vor allem Fenster, Glasdächer, Dachziegel, Fassaden und Rollläden – und kann Abläufe und Dachrinnen verstopfen, sodass sich das Wasser staut (BBK).

Tornados

Tornados gibt es auch in Deutschland, sie sind aber meist klein und kurzlebig. Von 2000 bis 2025 waren es laut DWD im Mittel **49 im Jahr**, je nach Jahr etwa 29 bis 69. Starke Tornados (Stärke IF2 ab etwa 220 km/h) gibt es nur etwa 1 bis 9 pro Jahr. Die Hauptsaison reicht von Ende Mai bis September.

Genau vorhersagen kann man Tornados nicht. Auf ein erhöhtes Risiko in einer Region kann der DWD höchstens etwa 18 Stunden vorher hinweisen. Werden trichterförmige, rotierende Wolkenschläuche gesichtet, besteht in den folgenden 15 bis 60 Minuten Tornadogefahr; dann gibt der DWD eine Unwetterwarnung mit Hinweis auf Tornadogefahr heraus (DWD).

Schnee, Eis und Glätte

Glätte ist der Oberbegriff für Eis auf Boden und Gegenständen. Der DWD unterscheidet unter anderem **Glatteis** – unterkühlter Regen oder Sprühregen gefriert beim Auftreffen sofort – und **Eisglätte**, bei der

Schmelzwasser oder Pfützen gefrieren. Eisglätte ist besonders tückisch, weil vorher kein Niederschlag fallen muss. Seine Warnungen reichen von vereinzelter Glätte (Stufe 1) bis zu **extremem Glatteis** mit starkem Eisansatz und verbreitetem Eisbruch (Stufe 4). Schon bei **markanter Glätte** (Stufe 2) können Eisablagerungen Äste brechen und Bäume umstürzen lassen.

Bei **Schneefall** warnt der DWD je nach Menge und Höhenlage. Im Flachland bis 800 m heißt „starker Schneefall" (Stufe 3) zum Beispiel 10 bis 20 cm in 6 Stunden oder 15 bis 25 cm in 12 Stunden.

Fürs Dach zählt nicht die Höhe des Schnees, sondern sein **Gewicht**. Eisschichten im Schnee sind schwer zu erkennen: **1 cm Eis wiegt etwa so viel wie 10 cm Pulverschnee** (BBK). Dazu kommen Dachlawinen und Eiszapfen über Gehwegen.

Warum Unwetter oft den Strom kosten

Umstürzende Bäume können Stromleitungen beschädigen (BBK). Ein Sturm kann auch das Mobilfunknetz oder den Internetzugang stören (BBK-Ratgeber). Bei extremen Unwettern rät der DWD ausdrücklich, sich auf Netzausfälle vorzubereiten. Was du dann brauchst, steht im Guide Stromausfall.

Quellen für diesen Abschnitt: DWD Warnstufen und Farbskala, DWD Warnkriterien, DWD Gefahrenhinweise und Handlungsempfehlungen zu den Warnereignissen, DWD „Die Entfernung von Gewittern" (6/2020), DWD Tornado-Broschüre (4/2022), DWD Tornadobilanz 2026 (10/2026), DWD Glossar, BBK „Naturgefahr Gewitter", „Naturgefahr Hagel", „Schneelast", BBK „Vorsorgen für Sturm, Gewitter und Hagel", BBK-Ratgeber (11/2025), Max und Flocke „Blitzgescheit" (2017), VDE\|ABB (2018, 2019), Verbraucherzentrale (8/2026), CDC (6/2026).

VORBEREITEN

Warnungen und Information

1. Unter Warnungen die Kreise auswählen, in denen ihr wohnt, arbeitet und zur Schule geht. Wetterwarnungen kommen auch über die Warn-App NINA und die WarnWetter-App des DWD (siehe Apps).
2. Handy auch nachts empfangsbereit halten (BBK-Ratgeber).
3. Ein Radio mit Batterien oder Kurbel bereithalten – es funktioniert auch, wenn Strom und Mobilfunk ausfallen (BBK). Was Vorlauf braucht, erledigst du laut BBK am besten, wenn noch **keine** Unwetterwarnung besteht – spätestens bei einer Vorabinformation.

Grundvorsorge

Das BBK nennt für Unwetter vor allem diese Punkte:

- **Vorrat:** Bau dir Stück für Stück einen Vorrat an Essen und Getränken auf. Bei einer Unwetterwarnung solltest du dein Zuhause möglichst nicht verlassen, auch nicht zum Einkaufen. Siehe Guides Trinkwasser und Lebensmittel.
- **Hausapotheke:** So musst du während einer Warnung nicht zur Apotheke. Siehe Guide Erste Hilfe.
- **Stromausfall:** Batterieradio und Taschenlampen bereithalten, Powerbanks geladen. Mehr im Guide Stromausfall.
- **Notgepäck und Dokumentenmappe** vorbereiten, mit Sicherheitskopien (siehe Notgepäck und Dokumentenmappe).
- **Eigentum dokumentieren:** Fotos von Wohnung und Wertsachen, digital gesichert und im Notgepäck.

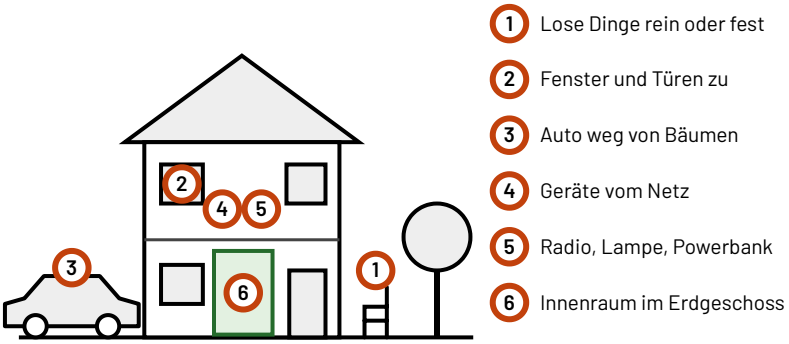
Haus, Dach und Bäume

- **Zur Miete:** Bauliche Maßnahmen sind Sache von Vermieter oder Hausverwaltung – frag nach (BBK).
- **Dach und Blitzschutz:** Dach und Blitzschutzanlage regelmäßig von Fachleuten prüfen lassen. Mauerwerk auf Risse prüfen (BBK).
- **Dachrinnen und Abläufe** von Laub frei halten, damit Wasser bei Hagel und Gewitterregen abfließen kann und sich nicht staut (BBK).
- **Bäume:** Lange, schwere Äste über dem Dach zurückschneiden (BBK). Wirf auch sonst einen Blick auf deine Bäume: Fällt ein gesunder Baum im Sturm um, gilt das als höhere Gewalt. Richtet ein sichtbar morscher Baum Schaden an, haftet in der Regel der Eigentümer (Verbraucherzentrale).
- **Überspannung:** Blitze können Überspannungen in Leitungen auslösen, auch bei weiter entfernten Einschlägen. Immer sicher – auch unter der Dusche – bist du nur in Gebäuden mit Blitzschutzanlage. Überspannungsschutzgeräte helfen, ersetzen aber keinen vollständigen Blitzschutz (VDE|ABB). Überspannungsschäden zahlt die Versicherung meist nur mit einer eigenen Klausel (Verbraucherzentrale).

Wenn eine Sturm- oder Unwetterwarnung kommt

1. **Pläne anpassen:** Termine und Fahrten verschieben, wenn möglich von zu Hause arbeiten. Dringende Besorgungen erledigen, bevor das Unwetter beginnt (BBK).
2. **Vorrat und Batterien prüfen** (BBK).

3. **Draußen sichern:** Bewegliche Gegenstände wie Fahrräder und Gartenmöbel festmachen oder hereinholen (BBK). Mülltonnen und Pflanztöpfe hinein oder sichern, ein Trampolin umdrehen oder mit Heringen am Boden befestigen, Gartenhaus abschließen (Met Office). Zelte, Planen und Abdeckungen befestigen oder rechtzeitig abbauen (DWD).
4. **Fenster und Türen schließen,** vor allem auf der Wetterseite, dazu große Tore wie Garagentore. Fensterläden schließen (Met Office). Dachfenster nicht vergessen (BBK).
5. **Auto:** Wenn möglich in die Garage. Sonst mit Abstand zu Gebäuden, Bäumen, Mauern und Zäunen parken (Met Office) – und nicht neben einem Gerüst (DWD).
6. **Empfindliche Geräte vom Netz** nehmen oder einen Überspannungsschutz verwenden (BBK).
7. **Handy und Powerbanks laden,** auch Ersatzakkus für medizinische Geräte (GOV.UK).



Haus vor dem Sturm in sechs Schritten: 1. lose Dinge hereinholen oder festmachen. 2. Fenster, Türen und Dachfenster schließen. 3. Auto weg von Bäumen und Mauern. 4. empfindliche Geräte vom Netz. 5. Radio, Lampe und Powerbank bereit. 6. Aufenthalt in einem innen liegenden Raum im Erdgeschoss.

Winter: Schnee und Eis

- **Dach prüfen lassen:** Bei älteren Gebäuden die Tragfähigkeit des Dachs prüfen lassen. Schneefanggitter gegen Dachlawinen anbringen und warten lassen, lange Äste über dem Dach zurückschneiden, Rinnen säubern. Kleine Anbauten wie Wintergärten können unter abrutschendem Schnee leiden (BBK).
- **Vorrat:** Das BBK rät bei Schnee und Eis zu Essen und Trinken für mindestens drei Tage; wer mehr Sicherheit will, legt Vorrat für bis zu zehn Tage an.
- **Auto:** Bei Glätte- und Schneewarnung möglichst volltanken, Decken und warme Getränke mitnehmen (DWD). Dazu warme Kleidung, etwas zu essen, eine Taschenlampe und ein geladenes Handy mit Ladekabel oder Powerbank (Met Office).

- **Wärme ohne Strom:** Wenn Eis oder Sturm die Leitungen kappen, fällt oft auch die Heizung aus – siehe Guide Wärme ohne Heizung.

Ausflüge und Touren planen

- **Wetter vorher prüfen:** Sind Gewitter angesagt, verschieb Aktivitäten im Freien oder sorg dafür, dass ein sicherer Unterschlupf erreichbar ist (CDC).
- **Bergtouren** so legen, dass du eine Hütte mit Blitzschutzanlage, dein Auto oder eine Unterkunft im Tal erreichst, bevor das Gewitter kommt (VDE|ABB).
- **Autofahrten:** Bei Sturmwarnung baumgesäumte Strecken meiden, genug Tank oder Akku für Umleitungen und Sperrungen einplanen (ADAC).
- **Camping:** Kein Platz auf Kuppen, neben Masten, am Waldrand oder unter einzelnen Bäumen. Mindestens 3 m Abstand zu Nachbarzelten und Wohnwagen, keine Metall-Abspannungen zwischen Zelten (VDE|ABB).

Varianten für euren Haushalt

Wohnung

- Der Balkon ist dein „Garten“: Pflanzkästen, Möbel und Sonnenschirm sichern oder hereinholen.
- Im Dachgeschoss Dachfenster schließen und bei Hagel prüfen, ob sie dicht bleiben (BBK).
- Kellerabteile bei Gewitterregen meiden, sie können schnell überfluten (BBK, siehe Hochwasser).

Haus und Garten

- Gartenhaus abschließen, Trampolin sichern, Leitern wegräumen – sie können in Fenster fliegen (Met Office).

Mit Kindern

Kindgerechte Regeln aus dem BBK-Lernangebot „Max und Flocke", gut zum gemeinsamen Üben:

- Bei Gewitter raus aus See oder Freibad und ein paar Meter weg vom Wasser.
- Nicht auf hohe Türme klettern, keinen Drachen steigen lassen.
- Ins Haus gehen. Das Auto schützt vor Blitzen, aber nicht vor Sturm.
- Auf freiem Feld klein machen: hocken, Füße eng zusammen, Arme um die Beine.
- Baum ist Baum – unter keinem Baum unterstellen.

Im Winter: Kinder nicht allein auf zugefrorenen Gewässern spielen lassen und sie warnen, dass harter, vereister Schnee und Schneeballschlachten ernsthaft verletzen können (BBK). Wenn Schulen wegen Sturm schließen, brauchst du eine Betreuung (GOV.UK). Mehr im Guide Kinder in Krisen.

Mit Pflegebedarf oder Behinderung

- Medikamente und Hausapotheke vorher auffüllen, damit niemand während der Warnung losmuss (BBK).
- Ersatzakkus für medizinische Geräte laden (GOV.UK) und klären, was passiert, wenn der Strom länger weg ist. Siehe Guides Stromausfall und Pflegebedürftige und Haustiere.

- Absprechen, wer nach wem schaut. Bei extremen Unwettern rät der DWD, Nachbarn, Freunde und Angehörige über die Lage zu informieren. Mehr im Guide Nachbarschaftshilfe.

Mit Haustieren

- Unwetter verängstigen Tiere stark. Beruhige sie und sorg dafür, dass sie Wohnung oder Stall nicht verlassen können (BBK).
- Lass Tiere bei Gewitter nicht draußen und nicht an einem Baum angebunden (CDC).

Quellen für diesen Abschnitt: BBK „Vorsorgen für Sturm, Gewitter und Hagel", „Was tun bei Sturm, Gewitter und Hagel?", „Naturgefahr Gewitter", „Naturgefahr Hagel", „Schneelast", „Vorsorge und Handeln bei Kälte und Schneefall", BBK-Pressemitteilung (1/2025), BBK-Ratgeber (11/2025), Max und Flocke „Blitzgescheit" (2017), DWD Gefahrenhinweise, VDE|ABB (2019, 2021), ADAC (1/2026), Verbraucherzentrale (8/2026), Met Office, GOV.UK „Storms", CDC (6/2026).

IM ERNSTFALL

Den Kurzablauf hat der Notfall-Modus: Notfall – Unwetter.
Anweisungen von Behörden und Einsatzkräften gehen immer vor.

Sturm und Orkan zu Hause

1. **Drinnen bleiben.** Bei schwerem Sturm verlässt du das Haus nur im Notfall – draußen drohen herabfallende Äste, Dachziegel und umherfliegende Gegenstände (BBK).

2. **Fenster, Türen und Läden geschlossen halten** und von ungeschützten Öffnungen fernbleiben (BBK).
3. **Den sichersten Raum wählen:** einen innen liegenden Raum im Erdgeschoss. Keller meiden, weil sie bei Gewitterregen schnell überfluten können, ebenso Räume mit großer Deckenspannweite wie Hallen (BBK).
4. **Nicht hinausgehen, um etwas zu reparieren,** solange der Sturm anhält. Musst du hinaus, nimm eine Tür auf der windabgewandten Seite und schließ sie hinter dir (Met Office).
5. **Informiert bleiben:** Radio, Warn-App, Warnungen. Auf einen Ausfall von Strom und Mobilfunk einstellen (DWD).

Sturm draußen und unterwegs

- **Schutz in einem festen Gebäude suchen.** Bis dahin großen Abstand zu Gebäuden, Bäumen, Gerüsten und Hochspannungsleitungen halten und auf herabfallende Äste und Dachziegel achten (DWD).
- **Nicht hinter Mauern und Zäunen** Schutz suchen: Wenn sie umfallen, dann auf die windabgewandte Seite (Met Office).
- **Das Auto ist bei Sturm kein sicherer Ort** – der Wind kann es aus der Spur werfen (Max und Flocke/BBK).
- **Wenn du fahren musst:** Tempo runter, dann lässt sich eine Böe leichter abfangen; beide Hände ans Lenkrad, kontrolliert gegenlenken. Besonders gefährlich sind Brücken, Waldschneisen und Tunnelausfahrten und das Überholen von Lkw und Bussen. Wohnmobile, Gespanne, Busse und Lkw können sogar umkippen. **Ab Windstärke 10 oder bei Orkanwarnung** nicht mehr Auto oder Motorrad fahren (ADAC).

- **Rad und Motorrad:** Böen können Radfahrer und Motorradfahrer vom Kurs drücken (GOV.UK). Als Autofahrer gibst du ihnen mehr Platz als sonst (Met Office).
- **An der Küste:** Brechende Wellen können Menschen vom Ufer ins Meer reißen. Abstand zu Wellen und Klippenrändern, Hunde an die Leine (Met Office).

Gewitter drinnen

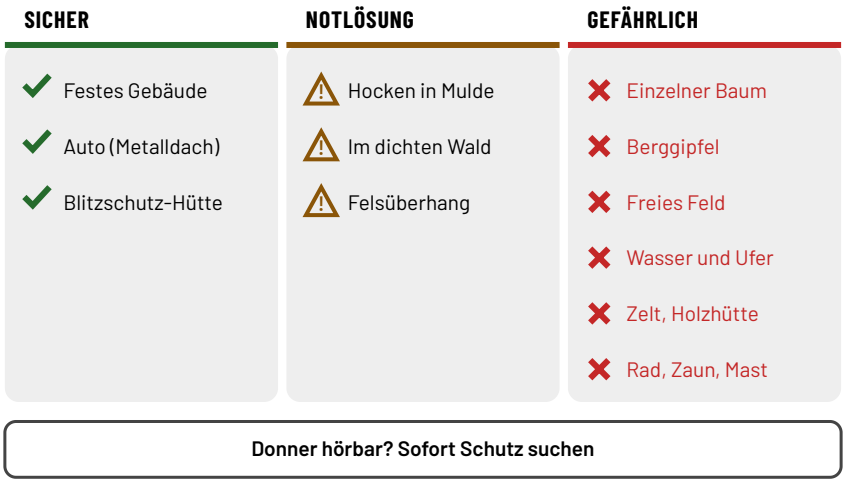
1. **Fenster, Türen und Dachfenster schließen** (BBK) und von Fenstern und Türen weg bleiben (CDC).
2. **Empfindliche Geräte ausstecken** – Strom-, Antennen-, Daten- und Telefonkabel von Fernseher, Computer und Receiver. Überspannungen kommen auch von weiter entfernten Einschlägen (VDE|ABB, BBK).
3. **Ohne Blitzschutzanlage im Haus:** nicht duschen oder baden und keine Metallleitungen anfassen, die von außen ins Haus kommen (Wasser, Gas, Strom, Fernwärme, Antenne). Kein schnurgebundenes Festnetztelefon benutzen; Handy und schnurloses Telefon sind ungefährlich (VDE|ABB, BBK, CDC).
4. **Nicht in einen Keller gehen, in dem Wasser steht** (BBK) – siehe Hochwasser.

Gewitter draußen

1. **Donner hören heißt handeln.** Such ein Gebäude auf. Ist keines da, ein Auto mit Metallkarosserie (DWD, BBK).
2. **Raus aus dem Wasser** – See, Freibad, Meer – und weg vom Ufer (DWD, Max und Flocke/BBK).
3. **Weg von hohen und einzelnen Punkten:** offenes Gelände, Berggipfel, einzelne Bäume, Baumgruppen, Waldränder, Türme,

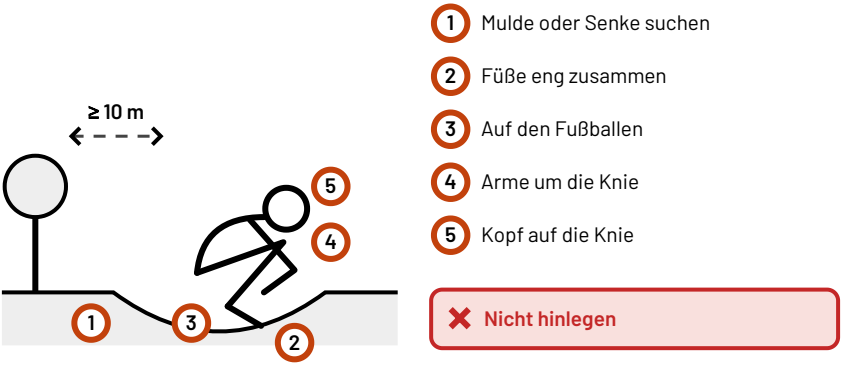
Masten, Antennen. Nicht an Zäune lehnen (BBK). Zu Bäumen und Ästen hältst du am besten mindestens 10 m Abstand (VDE|ABB), zu Überlandleitungen mindestens 50 m (BBK).

4. **Metall weglegen:** Regenschirm, Golfschläger und Angelrute zurücklassen, das Fahrrad nicht anfassen (BBK, VDE|ABB, CDC).
5. **Ohne jeden Schutz:** In die Hocke gehen, möglichst in einer Mulde oder Senke. Füße eng zusammen, auf den Fußballen, Arme um die Knie, den Kopf auf die Knie. **Nicht hinlegen** (BBK, VDE|ABB, Met Office).
6. **In der Gruppe verteilen:** Jeder hockt allein, mit mindestens 1 m, besser 3 m Abstand zu anderen – auch zu den eigenen Kindern und zum Hund (VDE|ABB).
7. **Im Wald:** Im Inneren eines dichten, gleich hohen Waldes ist das Risiko geringer als am Waldrand oder unter einem einzelnen Baum (VDE|ABB).
8. **Warten:** Erst 30 Minuten nach dem letzten Donner weitergehen (VDE|ABB, CDC).



Sichere und unsichere Orte bei Gewitter. Sicher: Gebäude, Auto mit Metalldach und geschlossenen Fenstern. Notlösung: hocken in einer Mulde, im Inneren eines dichten Waldes, unter einem Felsüberhang. Gefährlich: einzelner Baum, Gipfel und offenes Feld, Wasser und Ufer, Zelt und Holzhütte, Fahrrad, Zaun und Mast.

HOCKSTELLUNG OHNE SCHUTZ

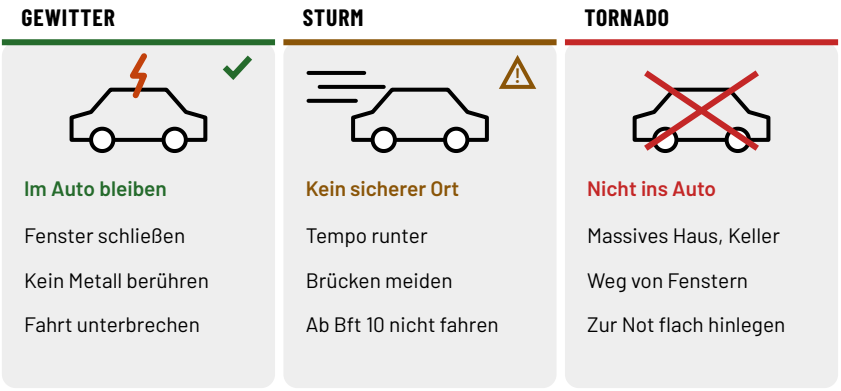


Hockstellung bei Gewitter ohne Schutz: in einer Mulde in die Hocke gehen, Füße eng zusammen auf den Fußballen, Arme um die Knie, Kopf auf die Knie. Nicht hinlegen. Mindestens 10 Meter Abstand zu Bäumen, 1 bis 3 Meter zu anderen Menschen.

Gewitter unterwegs

- **Im Auto bleiben.** Eine Metallkarosserie wirkt wie ein Faradayscher Käfig, der Strom fließt außen ab (VDE|ABB). Fenster schließen und keine blanken Metallteile berühren (BBK, Met Office). Bei einem schweren Gewitter die Fahrt unterbrechen – Blitz und Donner erschrecken, starker Regen nimmt die Sicht, Ampeln können ausfallen (VDE|ABB).
- **Cabrio:** schützt nur mit geschlossenem Dach, das von Metallstreben über den Insassen gehalten wird. Wohnmobile mit Kunststoffkarosserie schützen nicht (VDE|ABB).
- **Fahrrad und Motorrad:** sofort anhalten und ein Gebäude suchen. Gibt es keins, mindestens 3 m vom Rad entfernt in die Hocke gehen, am besten auf Asphalt (VDE|ABB).

- **Wandern und in den Bergen:** Gipfel, Grate und Hügel verlassen (CDC). Höhlen, Überhänge und der Fuß von Felswänden bieten etwas Schutz, mit mindestens 1 m, besser 3 m Abstand zur Wand. Drahtseile, nasse Seile, Leitern und Metallgitter nicht anfassen. Gewitter erhöhen außerdem die Gefahr von Steinschlag (VDE|ABB).
- **Zelt und Hütte:** Ein Zelt ohne Metallgestänge ist so gefährlich wie das freie Feld. Holzhütten und Unterstände ohne Blitzschutz sind lebensgefährlich. Gibt es in der Nähe ein Gebäude oder Auto, geh dorthin (VDE|ABB, CDC).



Das Auto bei Unwetter: Bei Gewitter schützt ein Auto mit Metallkarosserie, drin bleiben, Fenster zu. Bei Sturm ist es kein sicherer Ort, ab Windstärke 10 nicht fahren. Bei Tornado nicht ins Auto, sondern in ein massives Gebäude.

Hagel

1. **Schutz suchen** in einem Gebäude oder Fahrzeug (BBK).
2. **Fenster, Türen und Dachfenster schließen** und von ungeschützten Öffnungen fernbleiben (BBK).

3. **Rollläden:** Sind sie nicht ausreichend hagelfest, rät das BBK, sie hochzuziehen – sonst gehen sie womöglich eher kaputt als die Fenster.
4. **Abläufe und Fenster im Blick behalten:** Verstopfte Abläufe stauen Wasser zurück, beschädigte Fenster lassen Regen herein. Im Notfall 112 (BBK).
5. **Im Auto:** Bei starkem Hagel an einer sicheren Stelle anhalten und im Auto bleiben (Met Office).
6. **Draußen ohne Schutz:** Für reinen Hagel rät das BBK, sich flach hinzulegen und Kopf und Nacken mit den Händen zu schützen. Blitzt und donnert es zugleich, gilt die Gewitter-Regel: hocken, nicht hinlegen (BBK, VDE|ABB).

Tornado

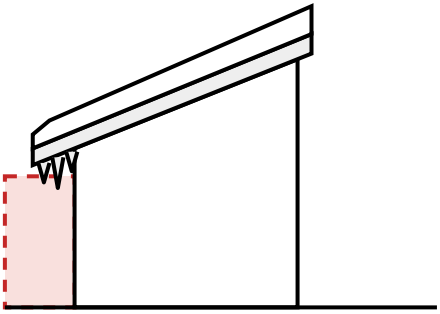
Bei einem Tornado gelten **andere Regeln als bei Gewitter** (DWD):

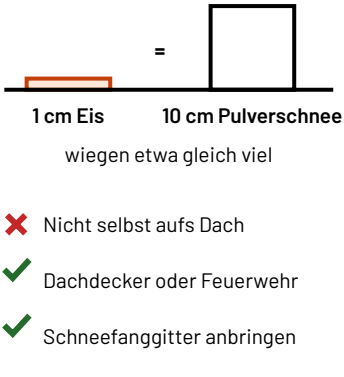
1. **Nicht ins Auto.** Ein Tornado kann ein Auto Dutzende Meter in die Höhe heben.
2. **In ein massives Steinhaus oder in den Keller** gehen. Steht im Keller Wasser, bleibst du draußen (BBK, siehe Hochwasser).
3. **Weg von Fenstern und Türen:** Sie schützen nicht vor umherfliegenden Trümmern.
4. **Im Freien ausweichen:** Die meisten Tornados sind nicht breiter als 100 m, ein Abstand von einem Kilometer reicht.
5. **Überrascht?** Zur Not flach auf den Boden legen. Schwächere Tornados ziehen dann vielleicht über dich hinweg, und die Gefahr, von Trümmern getroffen zu werden, ist am geringsten.

Schnee, Glätte und Glatteis

1. **Möglichst zu Hause bleiben** bei Warnungen vor starkem Schneefall oder Glätte (BBK). Musst du fahren: Fahrweise anpassen, mit Behinderungen bis zu Sperrungen rechnen, volltanken, Decken und warme Getränke dabeihaben (DWD).
2. **Bei Warnung vor markanter Glätte** rät der DWD, den Wald und die Nähe von Masten und Stromleitungen zu meiden – dort droht Eisbruch.
3. **Zu Fuß:** Abstand zu schrägen Dächern und Dachrinnen – Dachlawinen und Eiszapfen können dich verletzen (BBK).
4. **Dach nicht selbst räumen:** Bei lang anhaltendem Schneefall Dachdecker oder Feuerwehr holen, die die Last einschätzen und abräumen – selbst aufs Dach zu steigen ist wegen Rutsch- und Einsturzgefahr zu gefährlich (BBK).
5. **Dach beobachten:** Wie viel Schnee liegt? Biegen sich tragende Teile ungewöhnlich durch? Lässt sich eine Dachlawine nicht gleich beseitigen, Fußgänger mit Warnschildern oder Absperrung fernhalten (BBK).
6. **Eis auf Seen und Teichen** nur betreten, wo die Behörden es freigegeben haben – die Eisregeln der DLRG nennen mindestens 15 cm Dicke. Kracht oder knistert es: flach hinlegen und auf dem Weg zurückrobben, auf dem du gekommen bist. Bricht jemand ein: 112 (BBK).

SCHNEE UND EIS AM DACH





Schnee auf dem Dach: 1 Zentimeter Eis wiegt so viel wie 10 Zentimeter Pulverschnee. Abstand zur Dachkante wegen Dachlawinen und Eiszapfen. Nicht selbst aufs Dach steigen, Dachdecker oder Feuerwehr holen. Schneefanggitter helfen.

Bei Stromausfall

Fällt der Strom aus, hilft der Guide Stromausfall: Batterieradio einschalten, Kühlschrank und Gefriergerät geschlossen halten, Handy sparen. Im Winter siehe Wärme ohne Heizung.

Wenn jemand vom Blitz getroffen wurde

Ersetzt keinen Erste-Hilfe-Kurs.

1. **Auf dich selbst achten:** Läuft das Gewitter noch, droht weiter Gefahr – für dich und die verletzte Person (CDC).
2. **112 rufen.** Handys sind dabei ungefährlich (CDC, BBK).
3. **Keine Angst vor Berührung:** Vom Blitz getroffene Menschen tragen keine elektrische Ladung, du kannst sie sofort anfassen (CDC).

4. **Atmung prüfen.** Ein Blitzschlag kann einen Herzstillstand auslösen. Atmet die Person nicht normal: mit der Herzdruckmassage beginnen und weitermachen, bis Hilfe kommt. Ablauf im Guide Erste Hilfe.
5. **Atmet die Person,** achte auf Verbrennungen, Schock und weitere Verletzungen (CDC). Oft sind die Verbrennungen schwer, und der Blitz kann das Herz geschädigt haben – deshalb auf jeden Fall Hilfe holen (Met Office).

Quellen für diesen Abschnitt: BBK „Was tun bei Sturm, Gewitter und Hagel?", „Naturgefahr Gewitter", „Naturgefahr Hagel", „Schneelast", „Vorsorge und Handeln bei Kälte und Schneefall", Max und Flocke „Blitzgescheit" (2017), DWD Gefahrenhinweise und Handlungsempfehlungen, DWD Tornado-Broschüre (4/2022), VDE\|ABB (2018, 2019, 2021), ADAC (1/2026), Met Office, GOV.UK „Storms", CDC (6/2026).

DANACH

Erst einmal sicher

- **Verletzte:** Erste Hilfe leisten und, wenn nötig, den Rettungsdienst über 112 rufen (BBK).
- **Leitungen:** Heruntergefallene oder herabhängende Strom- und Telefonleitungen **nie anfassen** und großen Abstand halten – Hochspannung kann ohne Vorwarnung überspringen (GOV.UK, Met Office). Umgestürzte Bäume reißen oft Masten und Leitungen mit (nidirect). Bei Gefahr 112, sonst den Störungsdienst des Netzbetreibers.

- **Beschädigtes Haus:** Ist dein Wohnhaus stark beschädigt, bleib draußen, bis Fachleute es freigegeben haben. Ist das Dach stark beschädigt, halte ausreichend Abstand zum Haus und ruf die Feuerwehr (112). Abgebrochene Dachziegel können noch herunterfallen (BBK).
- **Bäume, Mauern, Wälder:** Was der Sturm geschwächt hat, kann noch umfallen – Abstand halten (Met Office). Im Wald können lose Äste und umgestürzte Bäume noch verletzen. Befolge die Hinweise der Behörden und frag im Zweifel bei der Gemeinde, ob das Betreten sicher ist (BBK).
- **Keller mit Wasser:** Vorsicht, wenn der Hausanschlusskasten im Keller sitzt – Stromschlaggefahr. Elektrische Geräte nur benutzen, wenn sie nicht feucht geworden sind. Ist Heizöl ausgelaufen: Feuerwehr 112 (BBK). Alles Weitere im Guide Hochwasser.
- **Nach einem Blitzeinschlag** die Blitzschutzanlage prüfen lassen (BBK). Wurde dein Auto getroffen, lass die Elektronik prüfen (VDE|ABB).
- **Nach langer Schneelast** Dach und Dachkonstruktion auf Schäden prüfen; bei Verformungen eine Fachperson holen (BBK).
- **Nach anderen sehen:** Nachbarn und Angehörige, die Hilfe brauchen könnten – und beim Organisieren von Reparaturen helfen (Met Office).

NACH DEM STURM

1	**Leitungen nie anfassen**	Abstand halten, Gefahr: 112
2	**Wald und Bäume meiden**	Äste können noch fallen
3	**Beschädigtes Dach**	Abstand halten, Feuerwehr 112
4	**Erst fotografieren**	dann aufräumen, Versicherung
5	**Nach anderen sehen**	Wer braucht Hilfe?

Nach dem Sturm: 1. Leitungen nie anfassen, Abstand, 112. 2. Wald und Bäume meiden, Äste fallen noch. 3. Beschädigtes Dach, Abstand halten, Feuerwehr. 4. Erst fotografieren, dann aufräumen. 5. Nachbarn fragen, ob sie Hilfe brauchen.

Dokumentieren und Versicherung

1. **Erst schauen und fotografieren, dann aufräumen:** Das BBK rät, vor dem Aufräumen genau zu kontrollieren und zu dokumentieren, was etwa durch Wasser oder Glasbruch beschädigt wurde. Mach genaue Fotos oder Videos von allen Schäden (Verbraucherzentrale).
2. **Versicherung sofort und wahrheitsgemäß informieren** und Aussagen schriftlich bestätigen lassen (Verbraucherzentrale).
3. **Schaden begrenzen:** Ein beschädigtes Dach provisorisch abdichten lassen, Wasser aus dem Keller pumpen. Kaputte Sachen erst wegwerfen, wenn die Versicherung zugestimmt hat (Verbraucherzentrale).
4. **Handwerker:** Umfang, Zeitplan und Preis schriftlich vereinbaren und vorher mit der Versicherung absprechen. Der Gutachter der

Versicherung wird von ihr bezahlt – er ist kein unabhängiger Sachverständiger (Verbraucherzentrale).

Was welche Versicherung zahlt (Verbraucherzentrale, Stand 8/2026):

- **Sturm** gilt erst ab Windstärke 8, also etwa 62 km/h. Lässt sich die Windstärke nicht mehr feststellen, wird ein Sturmschaden oft trotzdem anerkannt, etwa wenn auch Nachbarhäuser beschädigt sind.
- **Wohngebäudeversicherung:** Sturmschäden an Dach, Fenstern und Rollläden, Hagelschäden und direkte Blitzeinschläge.
- **Hausratversicherung:** Sturmschäden an Dingen in der Wohnung.
- **Überspannung** durch Blitz ist meist nur mit einer eigenen Klausel versichert.
- **Auto:** Die Teilkasko zahlt für ein geparktes Auto, auf das Dachziegel oder ein Baum gefallen sind, und für Hagel. Fährst du selbst gegen einen umgestürzten Baum, ist das ein Fall für die Vollkasko.
- **Schneedruck und Rückstau** brauchen den Zusatzbaustein **Elementarschaden** – siehe Guide Hochwasser.

Daraus lernen

Wenn alles wieder ruhig ist: Was hat geklappt, was nicht? Was ist weggeflogen? Vorrat, Batterien und Powerbanks auffüllen, den Familienplan anpassen und eine Sache verbessern. Wenn dich das Unwetter noch beschäftigt, ist das normal – Hilfe im Guide Stress und Angst in Krisen.

Quellen für diesen Abschnitt: BBK „Handeln nach Sturm, Gewitter und Hagel", „Naturgefahr Gewitter", „Naturgefahr Hagel", „Schneelast", VDE\|ABB (2019), Verbraucherzentrale (8/2026), Met Office, GOV.UK „Storms", nidirect (10/2026).

HÄUFIGE FEHLER

- **Bei Unwetterwarnung noch schnell einkaufen** oder losfahren.
- **Auto unter Bäumen** oder neben einem Gerüst parken.
- **Bei Sturm Auto fahren** und denken, man sei darin sicher.
- **Unter einem einzelnen Baum** Schutz vor dem Gewitter suchen – egal welche Baumart.
- **Weiterschwimmen,** weil das Gewitter „noch weit weg" ist.
- **Sich bei Gewitter flach hinlegen** oder als Gruppe zusammenrücken.
- **Zu früh wieder hinaus,** obwohl der letzte Donner keine 30 Minuten her ist.
- **Bei Tornado ins Auto flüchten.**
- **Selbst aufs verschneite Dach steigen.**
- **Heruntergefallene Leitungen** anfassen oder zu nahe herangehen.
- **Aufräumen, bevor der Schaden fotografiert ist.**

CHECKLISTE

- [ ] Warnungen für Wohn- und Arbeitskreis eingerichtet, Warn-App installiert

- [ ] Radio mit Batterien oder Kurbel, Taschenlampe, Ersatzbatterien
- [ ] Vorrat an Essen und Trinken, Hausapotheke
- [ ] Sicherungskasten und Störungsnummer des Netzbetreibers unter „Wo ist was“
- [ ] Wohnung, Keller und Garten fotografiert, Fotos gesichert
- [ ] Versicherung geprüft: Sturm, Hagel, Blitz, Überspannung, Elementarschaden
- [ ] Plan, was bei Sturm von Balkon und Garten hereinkommt oder festgemacht wird
- [ ] Dach, Rinnen und Blitzschutz geprüft (oder beim Vermieter gefragt)
- [ ] Äste über dem Dach zurückgeschnitten, Bäume angesehen
- [ ] Sicherster Raum im Haus bekannt: innen liegend, Erdgeschoss
- [ ] Geschützter Parkplatz fürs Auto, weg von Bäumen und Mauern
- [ ] Auto für den Winter: Decke, warme Kleidung, Taschenlampe, Ladekabel
- [ ] Gewitter-Regeln mit der Familie geübt: Sekunden zählen, Hockstellung, 30 Minuten
- [ ] Abgesprochen, wer nach Nachbarn oder Angehörigen mit Pflegebedarf schaut
- [ ] Haustiere: sicherer Platz drinnen

QUELLEN

Alle Links geprüft am 5. November 2026.

- Deutscher Wetterdienst (DWD): Warnstufen und Farbskala (Webseite, abgerufen 5.11.2026), https://www.dwd.de/DE/wetter/warnungen_aktuell/kriterien/warnstufen.html
- DWD: Warnkriterien (Webseite, abgerufen 5.11.2026), https://www.dwd.de/DE/wetter/warnungen_aktuell/kriterien/warnkriterien.html
- DWD: Gefahrenhinweise und Handlungsempfehlungen – Schwere Sturmböen (Webseite, abgerufen 5.11.2026), https://www.dwd.de/DE/wetter/warnungen_aktuell/hinweise/53.html
- DWD: Gefahrenhinweise und Handlungsempfehlungen – Orkanböen (Webseite, abgerufen 5.11.2026), https://www.dwd.de/DE/wetter/warnungen_aktuell/hinweise/55.html
- DWD: Gefahrenhinweise und Handlungsempfehlungen – Extreme Orkanböen (Webseite, abgerufen 5.11.2026), https://www.dwd.de/DE/wetter/warnungen_aktuell/hinweise/56.html
- DWD: Gefahrenhinweise und Handlungsempfehlungen – Schweres Gewitter (Webseite, abgerufen 5.11.2026), https://www.dwd.de/DE/wetter/warnungen_aktuell/hinweise/92.html
- DWD: Gefahrenhinweise und Handlungsempfehlungen – Markante Glätte (Webseite, abgerufen 5.11.2026), https://www.dwd.de/DE/wetter/warnungen_aktuell/hinweise/87.html
- DWD: Gefahrenhinweise und Handlungsempfehlungen – Glatteis (Webseite, abgerufen 5.11.2026),

https://www.dwd.de/DE/wetter/warnungen_aktuell/hinweise/85.html

- DWD: Gefahrenhinweise und Handlungsempfehlungen – Starker Schneefall (Webseite, abgerufen 5.11.2026), https://www.dwd.de/DE/wetter/warnungen_aktuell/hinweise/72.html
- DWD: Thema des Tages – Die Entfernung von Gewittern (28.6.2020), https://www.dwd.de/DE/wetter/thema_des_tages/2020/6/28.html
- DWD: Unberechenbare Naturgewalt – Achtung: Tornado (Broschüre, 6. Auflage 04/2022), https://www.dwd.de/SharedDocs/broschueren/DE/presse/tornado_pdf.pdf?__blob=publicationFile&v=12
- DWD: Vorläufige Bilanz der Tornadosaison 2026 (Pressemitteilung, 19.10.2026), https://www.dwd.de/DE/presse/pressemitteilungen/DE/2026/20261019_vorlaeufige_tornadobilanz_2026_news.html
- DWD: Glossar – Glätte (Webseite, abgerufen 5.11.2026), https://www.dwd.de/DE/service/lexikon/Functions/glossar.html?lv3=101032&lv2=100932
- DWD: Glossar – Gefrierender Regen (Webseite, abgerufen 5.11.2026), https://www.dwd.de/DE/service/lexikon/begriffe/G/Gefrierender_Regen.html
- Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK): Vorsorgen für Sturm, Gewitter und Hagel (Webseite, abgerufen 5.11.2026), https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Vorsorge/Mit-Naturgefahren-

umgehen/Unwetter/_documents/unwetter-vorsorgen_dossier1.html

- BBK: Was tun bei Sturm, Gewitter und Hagel? (Webseite, abgerufen 5.11.2026), https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Vorsorge/Mit-Naturgefahren-umgehen/Unwetter/_documents/unwetter-handeln_dossier2.html
- BBK: Handeln nach Sturm, Gewitter und Hagel (Webseite, abgerufen 5.11.2026), https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Vorsorge/Mit-Naturgefahren-umgehen/Unwetter/_documents/unwetter-danach_dossier3.html
- BBK: Naturgefahr Gewitter (Webseite, abgerufen 5.11.2026), https://www.bbk.bund.de/DE/Themen/Risikomanagement/Baulicher-Bevoelkerungsschutz/Schutz-vor-Naturgefahren/Gewitter/gewitter_node.html
- BBK: Naturgefahr Hagel (Webseite, abgerufen 5.11.2026), https://www.bbk.bund.de/DE/Themen/Risikomanagement/Baulicher-Bevoelkerungsschutz/Schutz-vor-Naturgefahren/Hagel/hagel.html
- BBK: Schneelast (Webseite, abgerufen 5.11.2026), https://www.bbk.bund.de/DE/Themen/Risikomanagement/Baulicher-Bevoelkerungsschutz/Schutz-vor-Naturgefahren/Schneelast/schneelast_node.html
- BBK: Vorsorge und Handeln bei Kälte und Schneefall (Webseite, abgerufen 5.11.2026), https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Vorsorge/Mit-Naturgefahren-umgehen/Kaelte-und-Schneefall/kaelte-und-schneefall_node.html

- BBK: Unversehrt durch die kalte Jahreszeit – BBK-Tipps bei Schnee und Eis (Pressemitteilung, 9.1.2025), https://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2025/01/pm-09-sicher-bei-schnee-und-eis.html
- BBK: Vorsorgen für Krisen und Katastrophen – Ratgeber mit Checkliste (Stand 11/2025, 2. Auflage), https://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Mediathek/Publikationen/Buergerinformationen/Ratgeber/BBK-Vorsorgen-fuer-Krisen-und-Katastrophen.pdf?__blob=publicationFile&v=44
- Stiftung Jugend und Bildung mit dem BBK: Max und Flocke – Blitzgescheit, Baustein zum Thema Gewitter und Sturm (Stand 2017), https://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Mediathek/Publikationen/MuF/Bildungsunterlagen/bildungsunterlagen-muf-blitzgescheit.pdf?__blob=publicationFile&v=9
- VDE Ausschuss für Blitzschutz und Blitzforschung (VDE|ABB): Wie schütze ich mich vor Blitzen im Freien, in der Freizeit, beim Sport? (28.1.2019), https://www.vde.com/de/blitzschutz/infos/blitzschutz-im-freien-in-freizeit-beim-sport
- VDE|ABB: Im Straßenverkehr und in Fahrzeugen bei Gewitter (25.1.2019), https://www.vde.com/de/blitzschutz/infos/in-fahrzeugen
- VDE|ABB: Blitzschutz für Gebäude und Verhalten im Gebäude (28.1.2021), https://www.vde.com/de/blitzschutz/infos/gebaeude
- VDE|ABB: Aktivitäten im Freien sind bei Gewitter lebensgefährlich – Empfehlungen bestätigt (24.5.2018),

https://www.vde.com/de/blitzschutz/ueber-uns/interessantes-aus-dem-abb/empfehlungen-bestaetigt

- ADAC: Autofahren bei Sturm und Starkregen – So kommen Sie sicher an (28.1.2026), https://www.adac.de/verkehr/verkehrssicherheit/wetter/herbst-sturm/
- Verbraucherzentrale: Regen, Hagel, Sturm und Gewitter – Wofür haftet welche Versicherung? (Stand 12.8.2026), https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/geld-versicherungen/weitere-versicherungen/regen-hagel-sturm-und-gewitter-wofuer-haftet-welche-versicherung-13903
- Met Office: Stay safe in a storm (Webseite, ohne Datum, abgerufen 5.11.2026), https://weather.metoffice.gov.uk/warnings-and-advice/seasonal-advice/your-home/stay-safe-in-a-storm
- Met Office: 5 tips for staying safe in strong wind (Webseite, ohne Datum, abgerufen 5.11.2026), https://weather.metoffice.gov.uk/warnings-and-advice/seasonal-advice/stay-safe-in-strong-wind
- Met Office: Stay safe in thunder and lightning (Webseite, ohne Datum, abgerufen 5.11.2026), https://weather.metoffice.gov.uk/warnings-and-advice/seasonal-advice/health-wellbeing/stay-safe-in-thunder-and-lightning
- GOV.UK (Prepare): Storms (Webseite, ohne Datum, abgerufen 5.11.2026), https://beready.campaign.gov.uk/be-informed-about-hazards/storms/
- nidirect (Nordirland): Strong winds weather warning – information and advice (27.10.2026),

https://www.nidirect.gov.uk/news/strong-winds-weather-warning-information-and-advice

- Centers for Disease Control and Prevention (CDC): Lightning Safety (aktualisiert 16.6.2026), https://www.cdc.gov/lightning/safety/index.html